 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Kitzbüheler Alpen

6. Dezember

**Auf zur größten Skisafari der Welt:**

**Mit Guides quer durch die Kitzbüheler Alpen**

**Mindestens drei Top-Skigebiete an drei Tagen – das neue Angebot für Anspruchsvolle. Profis präsentieren die coolsten Pisten, schönsten Hütten und jede Menge Hintergrund**

**Die Skigebiete der Kitzbüheler Alpen genießen Weltruf, was Pistenqualität, Schneesicherheit und moderne Liftanlagen anbelangt. Von der Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental im Westen über KitzSki in Kitzbühel / Kirchberg und SkiStar in St. Johann in Tirol bis hinüber zum Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Wer die Besten in der Champions League des Wintersports kennenlernen möchte, kann jetzt ein exklusives Angebot buchen: Drei Tage Guiding durch mindestens drei Top-Skigebiete kosten 240 Euro (bei fünf bis sieben Teilnehmern) bzw. 270 Euro (bei drei bis vier Teilnehmern). Vier Übernachtungen inklusive Frühstück gibt es in den Kitzbüheler Alpen ab 271 Euro pro Person im Doppelzimmer. Im Preis inbegriffen ist die Super Ski Card in der Dreitages-Variante, die für die größte Skisafari der Welt mit ihren insgesamt 2570 Pistenkilometern gilt.** [**www.ski-safari.at**](http://www.ski-safari.at)**,** [**www.kitzalps.com/skisafari**](http://www.kitzalps.com/skisafari)

Allein das Kerngebiet der Kitzbüheler Alpen punktet mit sechs Skigebieten und insgesamt 1000 Pistenkilometern – und jeder Menge Vielfalt. Von jung und sportlich über bodenständig-familiär bis mondän überzeugen die charakterstarken Schneeparadiese mit je eigenem Flair. Urlauber erreichen die Orte bequem per Zug oder S-Bahn mit der Gästekarte, die in den vier Kitzbüheler Alpen-Regionen als Ticket für den Nahverkehr gilt. Einfach die Lieblingsunterkunft aussuchen und von dort täglich ein neues Gebiet erkunden. Gemeinsam mit den Skisafari-Guides, die nicht nur die schönsten Abfahrten und die besten Hütten kennen, sondern auch jede Menge Hintergrund auf Lager haben. Wie funktioniert Snowfarming eigentlich? Was hat es mit der Nordstaulage auf sich, die den Kitzbüheler Alpen verlässlichen Naturschnee beschert? Was sind die coolsten Freeride-Hänge, wo fährt man am besten im Frühjahr?

„Selbst wenn Gäste so viele Kilometer wie möglich machen möchten – in der Gondel oder auf dem Lift ist immer genügend Zeit, um auf alle Fragen einzugehen“, sagt Georg Weihs, Chef der Skischule Wilder Kaiser in St. Johann in Tirol. Und sein Kollege Balthasar Hauser von der Skischule Alpin in Hopfgarten im Brixental ergänzt: „Wir erklären nicht nur die Skigebiete, sondern auch Wissenswertes rundherum. Das schätzen die Urlauber.“ Die beiden sind die ersten, die jetzt das dreitägige Skiguiding durch mindestens drei Gebiete im Angebot haben. Sollten Teilnehmer an einem Tag auch mal zwei Gebiete wünschen, ist das durchaus machbar. „Wir stellen uns flexibel auf die Gäste ein“, so Georg Weihs und Balthasar Hauser.

Auf jeden Fall im Programm ist die Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental mit ihren 284 Pistenkilometern. Start ist in Hopfgarten. Das Geniale: Die Hänge fallen in alle Himmelsrichtungen ab. Egal, welche Jahres- oder Tageszeit: Man kann bei Bedarf immer auf der Sonnenseite unterwegs sein. Einer der besten Einkehrtipps (unter 77 Möglichkeiten) ist das Gipfelrestaurant Hohe Salve. Die Terrasse und die Umadum Stubn drehen sich um die eigene Achse – zu Knödelsuppe und Kaiserschmarrn gibt‘s das 360-Grad-Panorama gratis dazu.

So richtig mondän wird es im Gebiet KitzSki Kitzbühel / Kirchberg: ein lebender Mythos mit Streif und Hahnenkamm, Après Ski auf hohem Niveau. Insgesamt stehen 179 Kilometer im laut skiresort.de besten Skigebiet der Welt zur Auswahl. Hier bleiben, vielleicht auch noch rüber zum SkiStar St. Johann in Tirol? 43 aussichtsreiche Pistenkilometer mit frontalem Mega-Blick auf den Wilden Kaiser, familiengeführte Hütten mit ausgezeichneter Küche: Genuss-Skifahrer sollten das Gebiet gesehen haben.

Zum Abschluss der Skisafari ruft der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Start ist in Fieberbrunn mit seinen rabenschwarzen Pisten und traumhaften Tiefschnee-Abfahrten. Etliche der insgesamt 270 Pistenkilometer in dem Gebiet, das Tirol mit dem Salzburger Land verbindet, haben es in sich. Einheimische fahren übrigens auch gern mal von der Buchensteinwand ab, von der das mit 30 Metern größte begehbare Gipfelkreuz der Welt thront. Oder treffen sich im Gebiet der Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winkelmoosalm, wo ein legendärer Snowpark Freeskier und Snowboarder lockt.

**Termine und Preise:** Das exklusive Ski-Guiding wird in dieser Saison vier Mal angeboten, jeweils mittwochs bis freitags: 10. bis 12. und 24. bis 26. Januar sowie 7. bis 9. und 21. bis 23. März. Das Guiding kostet 240 Euro (bei fünf bis sieben Teilnehmern) bzw. 270 Euro (bei drei bis vier Teilnehmern). Die Kitzbüheler Alpen bieten dazu günstige Packages, die neben Übernachtungen in unterschiedlichen Kategorien die Super Ski Card enthalten.

**Die Kitzbüheler Alpen** – das sind die vier Ferienregionen Hohe Salve, Brixental, St. Johann in Tirol und PillerseeTal rund um Kitzbühel mit 20 Orten, die sich ihren Tiroler Charme bewahrt haben. Dazu gehören bekannte Namen wie Kirchberg, Hopfgarten, St. Johann in Tirol und Fieberbrunn. Eine absolute Stärke der Destination liegt in ihrem umfangreichen Angebot für Familien und Sport-Begeisterte. Die modernen Skigebiete mit rund 1000 Pistenkilometern gehören zu den Besten der Welt. Nicht zuletzt deshalb zählen die Kitzbüheler Alpen zu den bekanntesten Urlaubszielen in Österreich und bezeichnen sich selbst als „einfach bärig“.

**Gästekarte gilt als Zug- und S-Bahnticket:** Alle Urlauber der vier Kitzbüheler Alpen-Regionen können mit gültiger Gästekarte den Nahverkehr nutzen. Sie gilt für Züge (REX) und S-Bahnen auf der Strecke von Wörgl bis Hochfilzen.

**Weitere Infos:** Kitzbüheler Alpen Marketing GmbH, Dorfstraße 11, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel.: +43 57507 8000, [www.kitzalps.com](http://www.kitzalps.com), info@kitzalps.com